

Spaß am gemeinsamen Lesen

Die Zentrale für Klassenlektüre (ZKL) der Bibliomedia Schweiz



Die Bibliomedia Schweiz ist eine öffentliche Stiftung, die sich für die Entwicklung von Bibliotheken und die Förderung des Lesens einsetzt. Ihre Dienste bietet sie Gemeindebibliotheken, Schulen und Schulbibliotheken an. Sie versteht sich als "Bibliothek der Bibliotheken" und als Informationsdrehscheibe in der schweizerischen Bibliothekslandschaft.

Die drei Bibliocentren der Bibliomedia Schweiz in Solothurn, Lausanne und Biasca stellen ein breites Angebot an aktuellen Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Landessprachen und mehreren Fremdsprachen zur Verfügung.

In Ergänzung zur Bücherausleihe fördert die Bibliomedia Schweiz, allein oder gemeinsam mit anderen Institutionen, das Lesen und die Freude an Literatur. Sie entwickelt und verbreitet spezielle Angebote zur Lese- und Bibliotheksanimation.

Eines dieser Angebote ist die **ZKL (Zentrale für Klassenlektüre)**, die seit April 2004 nun als Internetapplikation **ZKL-Online** zur Verfügung steht. Dabei handelt es sich um ein Online-Recherche- und Bestellsystem, das es allen Schweizer Lehrkräften ermöglicht, auf komfortable Weise Kinder- und Jugendbücher in Mehrfachexemplaren für die gemeinsame Lektüre im Klassenverband auszuwählen und zu bestellen. Bisher war nur die telefonische Bearbeitung möglich. Die ZKL-Online wurde als Zusatzmodul der in der Bibliomedia Schweiz eingesetzten Bibliothekssoftware SISIS-SunRise entwickelt.

Der Online Katalog der ZKL Solothurn bietet ca. 420 Titel verteilt auf die 9 Schulstufen sowie die Rubriken Easy Reader Englisch, Easy Reader Französisch und Neuerwerbungen an. In der ZKL Lausanne stehen rund 600 französischsprachige Titel zur Verfügung. Das Angebot wird laufend ergänzt. Aufgrund der Standorte wird die Benutzeroberfläche sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache angeboten.

Recherche und Bestellung

Um bestellen zu können, erhält der Online-Benutzer/in einen Benutzernamen und ein Passwort, das ihn zur Bestellung/Verlängerung über Internet berechtigt. Auch ohne Online-Anmeldung kann recherchiert und wie bisher telefonisch bestellt werden. Die Leihfrist beträgt 8 Wochen.

Kosten

Die Kosten für die Ausleihe von Klassenleseserien werden den Kantonen, den Gemeinden oder direkt den Besteller/innen verrechnet. Es besteht die Möglichkeit der Einzelabrechnung pro Band, plus Porto und Grundgebühr, oder einer Jahrespauschale.

Eines kann man nach der kurzen Einsatzzeit bereits sagen. Das Online-Angebot wird von den Lehrkräften angenommen. Langfristiges Ziel ist es, 50% der jährlich 16.000 Bestellungen online abzuwickeln. Bei 8000 Telefonanrufen à durchschnittlich 3 Minuten bedeutet das eine Entlastung von ca 400 Arbeitsstunden.

Sie finden die ZKL-Online unter www.bibliomedia.ch
Ansprechpartner bei der Bibliomedia Schweiz ist Herr Dr. Peter Wille

Mit SISIS-SunRise und attraktiven Add-ons neue Maßstäbe setzen

Zukunftweisendes Projekt der Kantonsbibliothek Baselland

Die Kantonsbibliothek Baselland, die auch den Baselbieter Bibliotheksverbund BBV mit 10 Schul- und Verwaltungsbibliotheken betreibt, setzt seit 2001 die Bibliothekssoftware SISIS-SunRise erfolgreich ein.

Im Rahmen der Planungen für die neue Kantonsbibliothek entstand der Gedanke, die Gelegenheit auch dazu zu nutzen, technische Neuentwicklungen im Hard- und Softwarebereich in die bestehende Bibliothekslandschaft zu integrieren und so den Benutzern und Benutzerinnen einen noch kundenfreundlicheren und effizienteren Service anzubieten. Nach intensiven und kooperativen Gesprächen zwischen der SISIS AG Basel und den Bibliotheksverantwortlichen wurde am 15. Juni ein umfangreiches Vertragswerk für die ambitionierte Informatik-Ausgestaltung der neuen Kantonsbibliothek in Liestal unterzeichnet.

Das nun zum Einsatz kommende System wird im Schweizer Bibliotheksmarkt neue Maßstäbe setzen und die führende Rolle der Kantonsbibliothek Baselland unterstreichen.

Basis der Erweiterungen bildet ein neues Hochleistungs-Server-System, das als zentraler Applikations-, Web- und Datenbankserver den Betrieb von SISIS-SunRise sicher stellt und den Einsatz der neuen Applikationen erst ermöglicht.

Und worauf dürfen sich die Benutzerinnen und Benutzer freuen? Im Zuge der neuen Ausrichtung an die gestiegenen Serviceanforderungen kommen unter anderem folgende neue Applikationen zum Einsatz:

- Über eine einheitliche Oberfläche sowohl im lokalen Bibliothekssystem als auch in externen Informationsressourcen recherchieren und die Serviceangebote nutzen.
Diese Funktionalitäten vereint das lokale Informationsportal **SISIS-InfoGuide**. Dabei handelt es sich um eine eigenständige SISIS-SunRise Komponente die als Add-On zum webOPAC eingesetzt werden kann.
- Kein Kleingeld oder Wechselgeld suchen. Einfach alle Gebühren mit der Kreditkarte bezahlen. Für diese Geschäftsgänge wird im SISIS-SunRise webOPAC/InfoGuide eine Anbindung von SISIS-SunRise an die Providersoftware der Telekurs Solutions zur Verfügung stehen.
- Benachrichtigungen der Bibliothek direkt auf's Handy. **SISIS-SunRise SMS** in Verbindung mit dem Internet-Provider „brodos messaging“ macht es möglich.
- Mehr Komfort auch in der Erwerbung und Katalogisierung durch eine **Online-Schnittstelle** zum **Schweizerischen Buchzentrum** in Hägendorf für die Übernahme von bibliographischen Daten und Covern.
- Unabhängig von Personal und Zeit Bücher ausleihen und vor allem zurückgeben.
Selbstverbuchungsplätze in der Ausleihe und Buchrückgabeautomaten mit **RFID-Technologie** der Firma Bibliotheca RFID Library Systems AG gehören zur Ausstattung der neuen Bibliothek.
- Besucherinnen und Besucher der Kantonsbibliothek recherchieren im Publikumsnetz mit ca 45 PCs.
Anfallende Gebühren werden direkt über das Gebührenkonto in SISIS-SunRise abgebucht.

Gemeinsam mit der Zentralen Informatikstelle des Kantons wurde ein umfangreiches Sicherheitskonzept erarbeitet, welches auch die Installation der Applikationsserver in der „Sicherheitszone“ (DMZ) der Kantonalen Informatik beinhaltet.

Die Projektrealisierungen beginnen im August/September 2004 mit der Lieferung des neuen Applikationsservers sowie einer Teillieferung von RFID-Komponenten.

Spannende Monate liegen vor allen Beteiligten. Der Sieger steht bereits fest. Es sind die Benutzerinnen und Benutzer, die mit Eröffnung der neuen Bibliothek – Anfang Juni 2005 – in den Genuss dieser neuen

Neues aus der SISIS-Elektra Entwicklung

Hier eine kurze Vorschau aus dem Erweiterungsumfang der neuen SISIS-Elektra Version 3.5. Weiteres sowie Details finden Sie im Kundenlogin unserer Homepage und der aktuellen Dokumentation.

Optionen der Trefferanzeige (KeyValueRenderer)

Mit dieser Version ist es möglich, aus der Einzeltrefferanzeige heraus neue Suchanfragen nach im Treffer enthaltenen Schlagworten, ISBN oder anderen Kategorien anzustoßen.

Hierzu werden definierte Kategorien der Anzeige verlinkt; das Aktivieren des Links löst die entsprechende neue Suche aus.

Die Funktionalität steht nur für KeyValueRenderer-gesteuerte Anzeigeformate zur Verfügung und wird im KeyValueRenderer konfiguriert. Konfigurierbar sind:

- das Attribut, für das die Funktionalität angeboten werden soll
- direktes Auslösen einer neuen Recherche oder nur Übernahme in die Recherchemaske (attributspezifisch)
- Filter, der den Feldinhalt vor der Darstellung modifiziert; z.B.: Aufsplitten der Schlagwortketten in einzelne Schlagwörter (attributspezifisch)

Außerdem wurden zusätzlich zu den Konfigurationen für DIMDI und SISIS auch Beispieleinträge für weitere Formate in die Datei eingetragen: UNIMARC, USMARC, MAB, PICA und DESCRIPTION.

Über das Format DESCRIPTION ist es nun auch möglich, die Inhalte der Merkliste zu definieren. Dafür wurde für die Datei result_formats.xml mit „list“ ein weiterer Kontext (neben „mail“ und „hits“) definiert.

Bei HTTP-Targets können auch Bilder direkt in Elektra angezeigt werden.

Dublettencheck

Gleiche Treffer aus verschiedenen Targets können hiermit identifiziert werden. So kann der Nutzer beispielsweise entscheiden, ob er das Buch in einer Online-Buchhandlung kaufen oder doch lieber in seiner Heimatbibliothek ausleihen möchte.

Hierarchiesuche

Bei über SLNP angebotenen SISIS-Targets kann jetzt ausgehend vom jeweiligen "hierarchischen" Treffer nach Bänden und übergeordneten Titeln gesucht werden.

Sichten

Bislang konnten Sichten nur über Parameter der URL aufgerufen werden. Nun können Sichten auch in Abhängigkeit von Benutzergruppen und / oder IP-Adressen aufgerufen werden.

In Erweiterung der bislang schon vorhandenen Möglichkeiten, sichtenspezifische Einstellungen der elektra.properties vorzunehmen, können in Unterverzeichnissen der Sprachverzeichnisse nun auch sichtenspezifische Sprachdateien abgelegt werden, die die Standardeinstellungen überschreiben.

Auch die sichtenspezifische Gestaltung des Datenbankbaumes, z.B. das sichtenspezifische Öffnen oder Schließen bestimmter Zweige des Baumes, ist nun konfigurierbar.

Personalisierungsoptionen und Systemeigenschaften / Graphische Darstellung der elektra.properties

Alle bislang nur auf Shell-Ebene in der Datei elektra.properties konfigurierbaren globalen Eigenschaften der Anwendungsoberfläche (Menüs, Einstellungen, Funktionalitäten) können nun auch über die Web-Administration, Menüpunkt "Eigenschaften", modifiziert werden. Dies gilt auch für sichtenspezifische Konfigurationsparameter.

Das Anzeigeformular ist frei definierbar (analog zur Konfiguration der Benutzerdatenanzeige).

Ergänzend kann auch definiert werden, welche Teile dieser Konfiguration angemeldete Portalbesucher ändern und als persönliches Profil abspeichern können sollen. Grundsätzlich können dem Portalbesucher alle Parameter angezeigt werden. Sinnvoll sind aber nur die, die global nicht aktiviert und betriebsbereit konfiguriert sind. Sinnvolle Personalisierungsparameter könnten zum Beispiel sein:

- Wird die einfache oder die erweiterte Suche bevorzugt?
- Welches Format für die Trefferanzeige wird gewünscht?
- Soll die persönliche Suchhistorie dauerhaft gespeichert werden?
- Welche Default-Sprache soll genutzt werden?

PICA-Schnittstelle

Über eine xml-Schnittstelle können PICA-Targets (OPC4) wie mit einem eigenen Protokoll komfortabel und hochperformant eingebunden werden.

Möglichkeit der Direktsuche

Ohne Elektra selber aufrufen zu müssen, können die in Elektra konfigurierten Targets mittels eines Direktlinks durchsucht werden. Sinnvoll ist dies beispielsweise, wenn Sie auf Ihrer Homepage eine Suchmöglichkeit in Elektra anbieten möchten, etwa ein kleines Eingabefeld direkt auf der Eingangsseite. Dabei kann frei konfiguriert werden, welche Targets in dieser direkten Suche verwendet werden sollen.

Wir nehmen den Ausbildungspakt ernst ! Wir bilden aus.

Sisis investiert weiter in die Zukunft und bildet ab September 2004 wieder zwei IT-Systemkaufleute aus.



Wir sehen in der Ausbildung eine Chance junge Menschen qualifiziert auf einen Beruf vorzubereiten und durch die Übernahme der Auszubildenden qualifizierten Nachwuchs zu erhalten. Auch sehen wir die gesellschaftliche Verpflichtung der Unternehmen, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen und sie auf diesem Weg bestmöglichst zu begleiten.

Begonnen hat unser Engagement im September 2000 mit der Ausbildung eines IT-Systemkaufmannes. 2001 folgten zwei Auszubildende für Fachinformatik-Anwendungsentwicklung. Die guten Erfolge bei den IHK-Prüfungen haben uns in unserer Arbeit bestätigt. Der IT-Systemkaufmann hat inzwischen mit dem Betriebswirtschaftsstudium begonnen. Die Anwendungsentwickler haben unsere Entwicklungsmannschaft verstärkt.

Wir sind sicher, dass unsere beiden neuen Auszubildenden sich in kürzester Zeit in unser Team einarbeiten und wir dadurch den vertrieblichen Service für unsere Kunden weiter ausbauen können.

Die Produkte, mit denen sich Müller Hardware-Service beschäftigt, kennt jeder und doch nimmt man sie kaum wahr: die Barcodedrucker an den Kassen der Supermärkte, Kontoauszugdrucker, Etiketten-Drucker, Drucker in Parkscheinautomaten und last but not least Bibliotheksquittungsdrucker. Eine Hardware die im Alltag viel mitmachen muss. Das Know-how für die zuverlässige und qualitative hochwertige Wartung, für die Beschaffung der passenden Ersatzteile, das passende Zubehör und Verbrauchsmaterial ist deshalb gefragt.

In den Sisis Bibliotheken werden die Thermodrucker RT648 und sein Nachfolger, der MH 832, vor allem als Quittungsdrucker eingesetzt. "Die Geräte müssen zum Teil extremen Bedingungen standhalten" erklärt Detlef Müller, Geschäftsführer von Müller Hardware-Service. "Ausfälle können sich die Kunden nicht leisten." Deshalb werden die Drucker in Salzkotten besonders gründlich gewartet und mit eigens entwickelten Prüfverfahren auf Herz und Nieren getestet.

Um diesen Service auch bei großen Stückzahlen zuverlässig leisten zu können, greift man bei Müller Hardware-Service auf einen Stamm qualifizierter Mitarbeiter mit umfangreicher Erfahrung in der Branche zurück. Die günstige Infrastruktur am Firmensitz Salzkotten in direkter Nachbarschaft zum Technologiestandort Paderborn sorgt für ideale Produktionsbedingungen und eine schnelle Abwicklung der Aufträge von der Auftragsannahme über die Ersatzteilbeschaffung und Reparatur bis zum Versand. Auch in Sachen Neuentwicklungen ist Müller-Hardware-Service immer am Ball.

Müller Hardware-Service hat sich als zuverlässiger Partner der Sisis Informationssysteme GmbH bewährt. Die Geräte passen sich nahtlos in die technische SISIS-Umgebung ein und bringen unseren Kunden den gewünschten Nutzen.